



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Reznicek, Emil Nikolaus von

1896-09-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. September 1896.

6. Vorstellung im Abonnement A.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur Herr Hildebrandt.

Personen:

Sarastro	Herr Döring.	Genien	Frl. Wagner.
Tamino	* * *	Erster Priester	Frau Springer.
Die Königin der Nacht	Frl. Gurgay.	Priester	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	Frau Sorger.	Geharnischte Männer	Herr Knapp.
Papageno	Herr Kromer.		Herr Schödl.
Papagena	Frl. Hübsch.		Herr Starke. I.
Monostatos, ein Mohr	Herr Rüdiger.		Herr Erl.
Frauen der Königin	Frl. Heindl.		Herr Marg.
	Frl. Hohenleitner.		
	Frau Seubert.		

* * * **Tamino:** Herr **Wolfgang Ankenbrank** als Gast.
Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine Pause statt.

Verlaubt: Herr Stury.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe M. 3.50 per Platz	
Loge II. Rang M. 2.50 per Platz		Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe " 3.— " "	
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe " 2.50 " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe " 6.— " "		Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe " 1.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe " 5.50 " "		Sperrsitze im Parquet " 4.— " "	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe " 4.— " "		Stehplatz im Parquet " 3.— " "	
2. u. 3. Reihe " 3.50 " "		Barriere " 2.— " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe " 2.50 " "		Proszeniums-Loge III. Rang " 1.50 " "	
2. u. 3. Reihe " 2.— " "		Gallerieloge " 1.— " "	
		Gallerie " —.50 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung samstags Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg 10 Uhr 53	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 0.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08	(Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . 1 Uhr 00	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Deypenheim 10 Uhr 40	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30	

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwellingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Montag, den 21. September 1896. 6. Vorstellung im Abonnement B.

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Georg Dhnert.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1896/97 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den im September zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabfolgt.